

Statistische Berichte

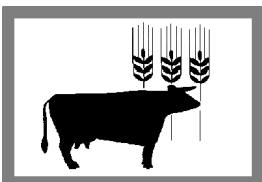
Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



C II 2 – m 07 / 04

Ernteberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren im Land Brandenburg

Juli 2004



**Land- und
Forstwirtschaft, Fischerei**

Dieser Bericht erscheint für die Monate Juni, Juli und September
sowie mit endgültigen Ergebnissen im Monat Januar.

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.lids-bb.de

E-Mail: info@lids.brandenburg.de

Erschienen im August 2004

Preis: 2,60 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) werden in jedem Jahr in den Monaten Juni bis Oktober (ohne August) Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Erträge der Gemüsearten und von Erdbeeren vorgenommen.

Ergänzend dazu wird der Wachstumsstand des Gemüses durch Noten begutachtet. Es bedeuten:

1,0 = sehr gut	-	weit besser als normal
2,0 = gut	-	besser als normal
3,0 = mittel	-	normal
4,0 = gering	-	schlechter als normal
5,0 = sehr gering	-	weit schlechter als normal

Ein normaler Wachstumsstand erhält somit die Note 3,0. Die Note 1,0 bezeichnet einen Wachstumsstand, der nach den bisherigen Erfahrungen sehr gute Ergebnisse erwarten lässt. Umgekehrt wird mit 5,0 ein Wachstumsstand bewertet, bei dem sehr geringe Erträge zu erwarten sind.

In die Schätzungen einbezogen wird eine Beurteilung weiterer wachstumsbeeinflussender Faktoren, wie z. B. Winterfeuchtigkeit im Boden, Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen, Niederschläge, Temperaturverlauf. In den einzelnen Berichtsmonaten werden immer nur einige der Merkmale erfragt.

Die Schätzung erfolgt durch repräsentativ ausgewählte Berichterstatter (Betriebe) im Land Brandenburg.

Die Berechnung der Erntemengen erfolgt, sofern nicht gesondert vermerkt, bis zum Vorliegen der Anbauflächen aus der Gemüseanbauerhebung 2004 (voraussichtlich im Monat September) auf der Basis der Anbauflächen des Jahres 2003.

Darstellung der Ergebnisse (Stand Juli 2004)

Der Temperaturverlauf während der Berichtszeit wurde von 84 Prozent der Betriebe als zu kalt bewertet und 16 Prozent schätzten die Temperaturen als normal für das Gemüsewachstum ein.

Im Monat Juli wurden die Niederschläge von 69 Prozent aller Berichterstatter als ausreichend bewertet, 25 Prozent betrachteten sie als zu gering und 6 Prozent stuften die Niederschläge als zu hoch ein.

Schädlingsbefall, vor allem Blattläuse, trat in diesem Jahr an fast allen Gemüsearten auf. Ansonsten wurden Schädlinge und Krankheiten nur vereinzelt und in geringem Maße beobachtet, so dass keine erheblichen Auswirkungen auf die Ertragsentwicklung zu erwarten sind.

Für die frühen Kohlgemüsearten sowie für frühe Möhren und Karotten, Frischerbsen, Spargel und Erdbeeren liegen jetzt endgültige Ernteschätzungen vor.

Die Hektarerträge der frühen Kohlgemüsearten fielen entsprechend der Vorschätzung im Monat Juni niedriger als im Vorjahr aus. Ursache hierfür war die meist zu kalte Witterung im gesamten zurückliegenden Zeitraum.

Bei Frühwirsingkohl betrug der durchschnittliche Hektarertrag 249,2 Dezitonnen (- 14,6 Prozent gegenüber 2003), bei Frühweißkohl 319,7 Dezitonnen (- 8,2 Prozent), bei Frührotkohl 369,2 Dezitonnen (- 13,7 Prozent) und bei Frühblumenkohl 205,1 Dezitonnen (- 1,3 Prozent).

Die Ertragserwartungen bei Frischerbsen mit 51,9 Dezitonnen (+ 12,6 Prozent), bei Spargel mit 44,2 Dezitonnen (+ 5,7 Prozent) und bei frühen Möhren und Karotten mit 419,3 Dezitonnen (+ 1,2 Prozent) sind dagegen höher als im Jahr 2003.

Trotz der teilweise kühlen und feuchten Witterung konnte bei Erdbeeren ein Ertrag von 49,5 Dezitonnen je Hektar geerntet werden, das sind 28,6 Prozent mehr als im Vorjahr.

Vorläufige Ernteschätzungen liegen für grüne Pflückbohnen, Gurken sowie Brokkoli vor. Bei den grünen Pflückbohnen wird ein Ertrag von 88,1 Dezitonnen pro Hektar erwartet, das sind 14,3 Prozent mehr als 2003.

Der Ertrag für Gurken zusammen wird mit 541,4 Dezitonnen je Hektar eingeschätzt. Das sind zum Vorjahr 8,9 Prozent weniger. Bei den Einlegegurken ist mit einem Hektarertrag von 560,9 Dezitonnen (- 13,6 Prozent weniger als im Vorjahr) zu rechnen. Demgegenüber ist bei den Schälgurken ein höherer Hektarertrag zu erwarten.

Die Ertragserwartungen bei Brokkoli liegen bei 127,0 Dezitonnen pro Hektar und damit um 10,3 Prozent höher als im Vorjahr.

Der Wachstumsstand für die späten Kohlgemüsearten sowie für späte Möhren und Karotten wird mit Noten zwischen 2,4 und 2,9 bewertet. Diese Einschätzungen deuten auf einen durchschnittlichen Ertrag zur Ernte 2004.

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

1 Anbau, Ertrag und Erntemenge des Gemüses 2002 bis 2004 nach Gemüsearten und Erdbeeren *)

Gemüseart	Anbaufläche			Hektarertrag			Erntemenge		
	2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004 ¹⁾
	Hektar			Dezitonnen			Tonnen		
Blattgemüse insgesamt	194	220	...	126,3	99,7	...	2 451	2 193	...
davon									
Eissalat	27	31	...	149,7	167,9	...	404	527	...
Endiviensalat	1	1	...	128,6	132,4	...	14	10	...
Feldsalat	4	4	...	91,5	82,2	...	38	31	...
Kopfsalat zusammen	25	18	...	144,2	106,0	...	361	193	...
Frühjahrskopfsalat	8	7	...	137,0	108,4	111,5 ²⁾	114	78	80 ²⁾
Sommer- und Herbstkopfsalat	17	11	...	147,7	104,5	...	247	114	...
Spinat zusammen	137	166	...	119,5	86,3	...	1 634	1 432	...
Frühjahrsspinat	79	78	...	110,4	82,4	101,7 ²⁾	871	645	796 ²⁾
Herbstspinat	58	88	...	131,9	89,8	...	763	788	...
Frucht-, Hülsen- und Schotengemüse insg.	1 653	1834	...	252,9	254,4	...	41 805	46 650	...
davon									
Frischerbsen gedroschen o. Hülsen	546	786	...	42,5	46,1	51,9 ²⁾	2 321	3 624	4 080 ²⁾
Grüne Pflückbohnen zusammen	429	371	...	89,4	77,1	88,1	3 832	2 858	3 265
Buschbohnen	428	370	...	89,3	77,1	88,1	3 824	2 855	3 262
Stangenbohnen	1	0	...	140,0	58,3	58,7	8	2	3
Gurken zusammen	677	675	...	526,5	594,4	541,4	35 618	40 105	36 530
Einlegegurken	553	533	...	580,1	648,9	560,9	32 079	34 557	29 871
Schälgurken	124	142	...	286,4	390,1	468,2	3 539	5 548	6 659
Tomaten	2	2	...	189,0	321,0	...	33	63	...

*) Alle Angaben betreffen den Anbau im Freiland für den Verkauf.

2002 und 2003 endgültige Ergebnisse; 2004 vorläufige Schätzungen

1) Die Berechnung der Erntemengen 2004 erfolgt bis zum Vorliegen der Anbaufläche 2004 auf der Basis der Anbaufläche 2003.

2) endgültige Schätzung

**Noch: 1 Anbau, Ertrag und Erntemenge des Gemüses 2002 bis 2004
nach Gemüsearten und Erdbeeren ^{*)}**

Gemüseart	Anbaufläche			Hektarertrag			Erntemenge		
	2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004 ¹⁾
	Hektar			Dezitonnen			Tonnen		
Kohlgemüse insgesamt ³⁾	357	397	...	348,0	374,9	...	12408	14 876	...
davon									
Blumenkohl zusammen	53	62	...	259,0	242,5	...	1381	1 497	...
Frühblumenkohl	17	27	...	296,0	207,9	205,1 ²⁾	502	571	564 ²⁾
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	36	34	...	241,7	270,2	...	879	926	...
Chinakohl	1	3	...	85,3	88,3	...	9	26	...
Grünkohl	11	9	...	86,2	113,4	...	94	100	...
Brokkoli	5	18	...	45,8	115,1	127,0	25	207	229
Kohlrabi zusammen	70	88	...	177,6	210,6	...	1242	1 850	...
Frühkohlrabi	27	59	...	238,6	190,8	276,2 ²⁾	641	1 124	1627 ²⁾
Spätkohlrabi	43	29	...	139,6	250,8	...	601	726	...
Rosenkohl	14	14	...	84,7	75,7	...	115	105	...
Rotkohl zusammen	108	86	...	469,2	590,7	...	5087	5 054	...
Frührotkohl	19	9	...	478,7	428,0	369,2 ²⁾	900	384	331 ²⁾
Spätrotkohl	90	77	...	467,2	609,8	...	4187	4 670	...
Weißkohl zusammen	75	98	...	516,1	561,1	...	3880	5 508	...
Frühweißkohl	10	25	...	378,5	348,4	319,7 ²⁾	369	859	788 ²⁾
Spätweißkohl	65	74	...	536,7	632,4	...	3511	4 649	...
Wirsingkohl zusammen	19	20	...	309,2	266,1	...	575	530	...
Frühwirsingkohl	8	8	...	330,2	291,9	249,2 ²⁾	249	226	193 ²⁾
Spätwirsingkohl	11	12	...	294,8	249,7	...	326	304	...
Stängelgemüse insgesamt	1 782	2 050	...	37,9	42,3	45,0 ²⁾	6746	8 667	9 236 ²⁾
davon									
Rhabarber	13	12	...	171,4	118,5	182,9 ²⁾	218	148	228 ²⁾
Spargel (im Ertrag stehend)	1 769	2 038	...	36,9	41,8	44,2 ²⁾	6528	8 519	9 008 ²⁾

^{*)} Alle Angaben betreffen den Anbau im Freiland für den Verkauf.

2002 und 2003 endgültige Ergebnisse; 2004 vorläufige Schätzungen

1) Die Berechnung der Erntemengen 2004 erfolgt bis zum Vorliegen der Anbaufläche 2004 auf der Basis der Anbaufläche 2003.

2) endgültige Schätzung

3) ab 2002 einschließlich Brokkoli

**Noch: 1 Anbau, Ertrag und Erntemenge des Gemüses 2002 bis 2004
nach Gemüsearten und Erdbeeren *)**

Gemüseart	Anbaufläche			Hektarertrag			Erntemenge		
	2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004 ¹⁾
	Hektar			Dezitonnen			Tonnen		
Wurzel- und Zwiebel- gemüse insgesamt	1 402	1 462	...	309,7	304,6	...	43 437	44 518	...
davon									
Möhren und Karotten zusammen	934	970	...	338,4	341,6	...	31 600	33 145	...
frühe Möhren und Karotten	78	96	...	337,2	414,2	419,3 ²⁾	2 638	3 993	4 042 ²⁾
späte Möhren und Karotten	856	874	...	338,5	333,6	...	28 961	29 152	...
Knollensellerie	20	32	...	235,0	145,4	...	480	470	...
Meerrettich	29	25	...	82,7	81,3	...	236	207	...
Porree (Lauch)	101	95	...	252,4	292,2	...	2 553	2 780	...
Radies	34	27	...	174,1	95,5	...	589	260	...
Rettich	12	16	...	387,6	371,9	...	464	579	...
Rote Rüben (Rote Bete)	195	215	...	283,5	269,2	...	5 530	5 785	...
Speisezwiebeln	78	81	...	255,6	159,8	...	1 986	1 293	...
Sonstige Gemüsearten	240	300	...	x	x	...	2 462	3 425	...
Gemüse insgesamt (ohne nicht im Ertrag stehender Spargel)	5 628	6 263	...	x	x	...	109 310	120 329	...
außerdem: Erdbeeren	270	312	299 ³⁾	47,8	38,5	49,5 ²⁾	1 292	1 200	1 481 ²⁾

*) Alle Angaben betreffen den Anbau im Freiland für den Verkauf.

2002 und 2003 endgültige Ergebnisse; 2004 vorläufige Schätzungen

1) Die Berechnung der Erntemengen 2004 erfolgt bis zum Vorliegen der Anbaufläche 2004 auf der Basis der Anbaufläche 2003.

2) endgültige Schätzung

3) bereinigte Fläche des Jahres 2003 um die gerodete und neuangepflanzte Erdbeerfläche

2 Wachstumsstand ausgewählter Gemüsearten nach Noten

Gemüseart	Zeitraum Juli						
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Herbstweißkohl }	2,5	2,5	2,5	2,6	2,6	3,5	2,7
Dauerweißkohl }	2,5	2,8					
Herbstrotkohl }	2,5	2,8	2,7	2,7	2,5	3,4	2,8
Dauerrotkohl }	2,7	2,7					
Herbstwirsingkohl }	2,7	2,7	3,1	2,5	2,8	3,3	2,9
Dauerwirsingkohl }	2,3	2,9					
Mittelfrüher und Spätblumenkohl }	2,9	3,2	3,1	2,4	2,6	3,3	2,5
Späte Möhren }	2,7	2,8	3,3	2,7	2,6	3,5	2,4
Späte Karotten }	3,0	2,5					

3 Niederschläge

Zeitraum	Von je 100 Berichterstattem werteten die Niederschläge als		
	zu gering	ausreichend	zu hoch
Juli 1998	33	58	9
Juli 1999	40	59	1
Juli 2000	91	8	1
Juli 2001	34	64	2
Juli 2002	22	67	11
Juli 2003	97	3	-
Juli 2004	25	69	6

4 Temperatur

Zeitraum	Von je 100 Berichterstattem werteten den Temperaturverlauf als		
	zu warm	normal	zu kalt
Juli 1998	9	58	33
Juli 1999	19	71	10
Juli 2000	33	19	48
Juli 2001	5	44	51
Juli 2002	9	69	22
Juli 2003	86	14	-
Juli 2004	-	16	84

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Juli 2004

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen: - Print, - Disketten, - CD-ROM, [www - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download).

Kennziffer	Titel	Medium	Preis in EUR
A I 1 - m 03/04	Bevölkerungsstand, März 2004	www 5,10 20,00	– 5,10 20,00
A I 4 - j/03	Nichtdeutsche Bevölkerung 31.12.2003	www 5,10 20,00	– 5,10 20,00
A II 1 - m 03/04	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, März 2004	www 5,15 20,00	– 5,15 20,00
A II 1 - j/03	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, 2003	www 5,35 20,00	– 5,35 20,00
A III 1 - m 03/04	Wanderungen, März 2004	www 5,15 20,00	– 5,15 20,00
A VI 5 - vj 2/03	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 30.06.2003 - Vorläufige Ergebnisse (Stand: Dez. 2003)	4,70	4,70
A VI 7 - m 05/04	Arbeitsmarkt, Mai 2004	3,30	3,30
B VII 5 - 3/04	Europawahl 13.06.2004, Endgültiges Ergebnis	www 9,05 21,00	– 9,05 21,00
C II 3 - m 06/04	Ernteberichterstattung über Obst im Marktoftbau, Juni 2004	2,60	2,60
C III 2 - m 05/04	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Mai 2004	2,60	2,60
C III 3 - m 04/04	Milcherzeugung und Milchverwendung, April 2004	2,60	2,60
E I 1; 3 - m 05/04	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Mai 2004	4,00	4,00
E I 2 - m 05/04	- Produktionsindex, Mai 2004	3,00	3,00
E II 1 - m 05/04	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, (Bauhauptgewerbe) - Mai 2004	3,30	3,30
F II 1; 2 - m 05/04	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Mai 2004	3,30	3,30
G I 1 - m 05/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - Mai 2004, Vorläufige Ergebnisse	3,00	3,00
G III 1; 3 - m 04/04	Aus- und Einfuhr April 2004, Vorläufige Ergebnisse	3,30	3,30
G IV 1 - m 05/04	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Mai 2004	3,70	3,70
G IV 3 - m 05/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - Mai 2004, Vorläufige Ergebnisse	2,60	2,60
H I 1 - m 04/04	Straßenverkehrsunfälle - April 2004, Endgültiges Ergebnis	3,30	3,30
H I 1 - m 05/04	- Mai 2004, Vorläufiges Ergebnis	2,30	2,30
H II 1 - m 06/04	Binnenschifffahrt, Juni 2004	3,00	3,00
M I 2 - m 07/04	Verbraucherpreisindex, Juli 2004	www 6,45 20,00	– 6,45 20,00
M I 4 - vj 2/04	Preisindizes für Bauwerke, Mai 2004	3,00	3,00
P I 7 - j/02	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2002	3,30	3,30
K VII 1 - j/03	Wohngeld und Wohngeldhaushalte 2003	3,00	3,00
L III 3 - j/03	Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.06.2003 - Ergebnisse nach Aufgabenbereichen	6,30	6,30
L III 4 - j/03	Regionalisierte Ergebnisse des Personals im öffentlichen Dienst am 30.06.2003 - Nach Dienst- bzw. Arbeitsorten	4,90	4,90
Verzeichnis	Verzeichnis der Allgemein bildende Schulen Schuljahr 2003/2004	11,50 26,50	11,50 26,50
Verzeichnis	Verzeichnis der Ämter: Stand 01.08.2004	6,25 21,25	6,25 21,25